

9. Juni 2023

Marco Ghelfi
Brandgrubenstrasse 4
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Patricio Frei
8610 Uster

Traktandum 4 – Weisung 28 der Primarschulpflege – Erhöhung städtischer Beitrag an die Kosten der schulergänzenden Betreuung der Primarschule Uster

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Anwesende

Fairness ist für eine funktionierende Gesellschaft enorm wichtig. Und zwar aus verschiedenen Gründen:

Fairness ist ein Grundlegendes Prinzip der Gerechtigkeit. Eine faire Gesellschaft sorgt dafür, dass Menschen gleiche Chancen und Rechte haben und dass Entscheidungen und Ressourcen gerecht verteilt werden. Fairness ist ein wesentlicher Bestandteil unseres sozialen Vertrags, der unserer Gesellschaft zugrunde liegt. Wenn Menschen sich fair behandelt fühlen, stärkt das das Vertrauen in die Gesellschaft und den sozialen Zusammenhalt. Das wiederum macht es für jeden Einzelnen möglich, sein persönliches Potenzial auszuschöpfen und so der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Darum ist das Prinzip der Fairness für uns Grüne ein zentrales Anliegen und wir werden uns jederzeit dafür stark machen.

So auch im vorliegenden Antrag: Die Primarschulpflege möchte ein neues Tarifmodell für die schulergänzende Betreuung einführen.

Damit soll die Fairness erhöht werden. Mit dem vorliegenden Vorschlag sollen Familien mit tiefem und mittlerem Einkommen deutlich entlastet werden.

Es gibt etliche Gründe, das zu unterstützen:

Nur zum Beispiel ist das aus Sicht von uns Grünen eine nötige Massnahme, damit es sich für ALLE Elternteile lohnt, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Diverse Untersuchungen zeigen, dass alle Arbeitnehmenden ein ca. 70% Pensum haben sollten, um eine gesicherte Altersvorsorge zu gewährleisten. So spart man in Zukunft viel Geld bei den AHV-Ergänzungsleistungen und kann zudem tausende Fachkräfte im Arbeitsmarkt halten. Ohne weitere Zuwanderung!

Deshalb stimmen wir dieser Weisung aus voller Überzeugung zu.

Danke

Marco Ghelfi
GRÜNE Uster
